

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	7
II	Lebenskunst und Genie: Begriffsgeschichte bis Goethe	13
II 1	»Kunst des Lebens« in der Antike	13
	Glück und Tugend 13 – Die »sokratische Wende« 15 – »Medizin der Seele« 18 – Zusammenfassung 20	
II 2	Die Entwicklung des Geniebegriffs im Kontext der Entwicklung des modernen Kunstbegriffs	22
	Genius und ingenium 22 – Imitation und Inspiration 24 – Schöne Kunst 26 – »Moral Artist« 28 – Naturgenie und Originalgenie 30 – Autonomie und Anomie 32 – »Musterhafte Originalität« und ästhetische Unendlichkeit 33 – Zusammenfassung 34	
II 3	Der Lebenskunstdiskurs im späten 18. Jahrhundert	35
III	Genie und Lebenskunst bei Goethe	38
III 1	Die Geniekonzeption in Goethes Frühwerk	38
III 2	»Genie in der Kunst des Lebens«	40
	Aristokratische Ästhetik 40 – Sorgfalt und Bildung 44 – Lebenskunst und Dilettantismus 46	
III 3	Wilhelm Meisters theatralische Sendung	50
	Theaterkunst und Lebenskunst 50 – Genie und Bildung 53	
III 4	Wilhelm Meisters Lehrjahre	56
	Genie oder Leben 56 – Glück und Beruf 57 – Genie und Vernunft 60 – Naturell und Bildung 63 – Welt und Geld 65 – Revolution und Reform 68 – Vorschein und Verleugnung 70 – Moralische und ästhetische Bildung 73 – Kind und Genie 74 – Lebenskunst und Vaterschaft 77 – Objekt- sinn und Menschheitsbildung 80 – Harmonie und Spieltrieb 86 – Verstand und Charakter 90 – Zusammenfassung 92	

III 5	Exkurs: Wirkungen der Lehrjahre – Lebenskunst und Genie in der Romantik und die Preußische Bildungsreform	95
	›Leben und Genie ist eins‹ 95 – Bildungsideal und Verwirklichung 97	
III 6	Wilhelm Meisters Wanderjahre oder die Entsagenden	102
	Soziales Genie, Vielseitigkeit und Einseitigkeiten 102 – ›Strenge Kunst‹, Genie und Konvention 106 – Lebensrettungskunst, Genie und Glück 109 – Zusammenfassung 113	
III 7	›Natürliche Genialität‹	115
IV	Schluss	120
IV 1	Zusammenfassung	120
IV 2	Ausblick: Genie und Lebenskunst bis heute	125
	Genie und Utopie 125 – Wahnsinn und Methode 128 – Lebenskunsttechnik und Fundamentelethik 129 – Intelligenz und Kreativität 133 – Bildungssysteme und der eigene Weg 138	
V	Anhang	
V 1	Literaturverzeichnis	143
V 2	Siglenverzeichnis	150
	Danksagung	152